

**HESSISCHER LANDTAG**

06.06.2019

HHA

Änderungsantrag**Fraktion DIE LINKE****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz zur
Änderung des Haushaltsgesetz 2018/2019****Drucksache 20/617****Inhalt des Antrags: Förderung der Berufseinstiegsbegleitung (BerEb)****Einzelplan 04 Hessisches Kultusministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 02 Fördermittel
Buchungskreis: 2395Förderproduktnummer 9 neu
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung der Berufseinstiegsbegleitung (BerEb)

| <u>Leistungsplan:</u> | Veränderung | | |
|------------------------------|-----------------------------|-----------|------------|
| | von | um | auf |
| | Beträge in 1.000 EUR | | |
| Gesamtkosten | 0,0 | +15.000,0 | 15.000,0 |
| Produktabgeltung | 0,0 | +15.000,0 | 15.000,0 |

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) hat in Hessen einen Beitrag zur Unterstützung leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler bei dem Übergang von der Schule in den Beruf bzw. die Ausbildung geleistet. Die Kosten wurden anteilig von der Bundesagentur für Arbeit und dem Europäischen Sozialfonds getragen. Die große Besonderheit der BerEb liegt in ihrer Kontinuität. Denn die Begleitung erfolgt nicht, wie in anderen Programmen, bis zur Vermittlung in Arbeit oder in eine Berufsausbildung, sie geht darüber hinaus und hat somit auch einen wertvollen Anteil an der Senkung der Ausbildungsabbruchquote.

Noch im letzten Jahr wurde unter Beteiligung des Hessischen Kultusministeriums eine Erweiterung der Teilnehmer- und Teilnehmerinnenzahlen geplant. Die Mittel des Europäischen Sozialfonds entfallen zum Ende des Schuljahres, womit der Berufseinstiegsbegleitung das Aus droht.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt die Projektgelder weiterhin bereit, das Land soll sich an der Kofinanzierung beteiligen und die wegfallenden Mittel kompensieren.

Die Kritik an den Arbeitsbedingungen für einen Teil der Berufseinstiegsbegleiterinnen und Berufseinstiegsbegleiter wurde durchaus zur Kenntnis genommen. Deswegen soll die Umsetzung der Berufseinstiegsbegleitung neu verhandelt werden.

Wiesbaden, 6.6.2019

Für die Fraktion
DIE LINKE
Die Fraktionsvorsitzende:

Janine Wissler